

240381

FUßABDRUCK UND HANDABDRUCK IN DER SCHULE – ZUKUNFT IM UNTERRICHT GESTALTEN

Termin	<p>Mittwoch, 27. November 2024; 17:00 bis 21:00 Uhr Anmeldung bitte bis <u>20. November 2024</u> über das Programm PH-Online unter folgendem Link: https://www.ph-online.ac.at/ph-agrar/pl/ui/\$ctx/wbLv.wbShowLVDetail?pStpSpNr=136369&pSpracheNr=1</p> <p><i>(Bitte den Anmeldelink anklicken – dann auf das Feld LV-Anmeldedetails einsehen – Rechts oben auf Anmelden (mit den Zugangsdaten einloggen) - Studierende der Fortbildung auswählen – Anmelden)</i></p>
Seminarort	<p>Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Angermayergasse 1, 1130 Wien Tel.: 01 / 877 22 66 0; www.haup.ac.at</p>
Zielgruppe	<p>Lehrer:innen aller Schulstufen und Unterrichtsgegenstände, insbesondere SEK I und II.</p>
Leitung	<p>Julia KNOGLER, MA Universitätsassistentin am BOKU-Zentrum für Globalen Wandel & Nachhaltigkeit</p> <p>Tess POSCH, BSc Projektmanagerin "Ecofootprint Romania"</p>
Referent:innen	<p>Dipl.-Ing.ⁱⁿ Elena BERINGER Moderatorin</p> <p>Thomas BRUDERMANN Klimapsychologe, Professor an der Universität Graz</p> <p>Hannah BÜCHEL, BA Umweltbildnerin bei Umblick</p> <p>Tess POSCH, BSc Projektmanagerin "Ecofootprint Romania"</p>

Antonia Valentina TIU, Anda RODIDEAL & Laura-Corina MIRON

„Ecofootprint Romania“-Lehrer:innen

Kooperationspartner

HAUP, Europäische Klimainitiative, EcoFootprint Romania, Verein Schule für das Leben, Teatrul Vienez de Copii, Institute for Health and Environment, Carpe Europe, Babes-Bolyai University

Ziel / Inhalt

Welche pädagogischen Methoden eignen sich, um Schüler:innen die Bedeutung von nachhaltiger Entwicklung näherzubringen? Wie kann Umweltbewusstsein zum Handeln führen?

Der ökologische Fußabdruck wird in der Unterrichtspraxis gerne verwendet, um das Umweltbewusstsein von Schüler:innen zu schärfen. Diese Lehrmethode ist besonders als Themeneinstieg nützlich, um komplexe ökologische Problemstellungen greifbar zu machen. Die Fußabdruck-Methode verdeutlicht, in welchen Konsumbereichen eine nachhaltige Transformation nötig ist und hilft, nicht-nachhaltige Strukturen zu erkennen. Darauf aufbauend haben junge Menschen auch über den eigenen Konsum hinausgehend zahlreiche Möglichkeiten, sich für eine nachhaltige Zukunft zu engagieren. Hier setzt das pädagogische Konzept des Handabdrucks an und ergänzt die Fußabdruck-Lehrmethode mit praktischen Handlungsimpulsen.

In dieser Veranstaltung werden beide Konzepte – Fußabdruck und Handabdruck – ganzheitlich beleuchtet. Zahlreiche Praxisbeispiele, Materialien und Methoden werden vorgestellt, um Bildung für nachhaltige Entwicklung anhand der beiden, miteinander verschränkten, Ansätze in den Unterricht zu integrieren. Besucher:innen erhalten praktische Anregungen, Methodensets und Hilfestellungen für Unterrichtsprojekte, die den positiven Fußabdruck von Schüler:innen stärken und sie zu einem aktiven Handabdruck im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ermächtigen.

Verpflegung

Beim Ausklang erwartet die Teilnehmenden ein Buffet mit veganen Köstlichkeiten und Erfrischungen.

Anreise

Sie erreichen uns klimafreundlich:

vom Westbahnhof:

U6 bis Längenfeldgasse – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

vom Hauptbahnhof:

U1 bis Karlsplatz – U4 bis Ober St. Veit – 54 A bis Angermayergasse

Die Buslinie 54A fährt in der Zeit von 8:00-10:00 um 8:16 Uhr, 8:37 Uhr, 8:57 Uhr, 9:17 Uhr, 9:37 Uhr und 9:57 Uhr

Fahrplan 54A:

<https://www.wienerlinien.at/documents/11594409/11594676/fahrplan-citybus-54a-ober-st-veit-stock-im-weg.pdf/47aae1-0969-8d0c-fba5-73fd48256483?version=1.0&t=1670949318974>

Weitere Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln unter:
www.oebb.at & www.wienerlinien.at.

Anreise mit dem PKW:

An der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bestehen derzeit keine Parkmöglichkeiten! In den angrenzenden Bezirken ist überall Parkpickerlpflicht und auch mit Parkschein darf man, wie Sie feststellten, nur zwei Stunden parken. Das heißt, wenn Sie länger an der Hochschule sind, müssen Sie Ihren PKW in einer der umliegenden Parkgaragen abstellen, beispielsweise im P&R Hütteldorf (<https://www.bestinparking.com/de/at/garage/park-ride-huetteldorf>). Die P&R-Anlage ist sehr kostengünstig (4,10,- Euro für 24h) und hat einen direkten Zugang zur U4 (wenn Sie direkt im 4. Parkdeck parken). Sie können mit der U4 dann bis zur Station Ober St. Veit (Ausgang Preindlsteg) fahren und nehmen dann bitte den Bus 54A bis Angermayergasse. Sie müssen hier genug Zeit (20 bis 30 Minuten) einplanen, da der 54 A einen fixen Fahrplan hat und in unterschiedlichen Intervallen fährt.

Wir bitten, im Sinne des Klimaschutzes öffentliche Verkehrsmittel zu bevorzugen oder Fahrgemeinschaften zu nutzen (www.hey-way.com).

Umweltzeichen

Die Fort- und Weiterbildung der Hochschule ist mit dem Umweltzeichen für Bildungseinrichtungen ausgezeichnet. Wir bitten deshalb alle unsere Teilnehmer*innen, Referent*innen sowie Seminarleiter*innen, bei den Veranstaltungen der Fort- und Weiterbildung das Umweltzeichen in Ihrem Handeln zu berücksichtigen

(<https://www.haup.ac.at/hochschule/zertifizierungen/umweltzeichen-bildungseinrichtungen/>).



Supported by:



on the basis of a decision
by the German Bundestag

PROGRAMM

MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2024

17.00 Uhr	REKTOR ING. MAG. DR. THOMAS HAASE Begrüßung
17.05 Uhr	BERINGER Begrüßung
17.10 Uhr	BRUDERMANN Keynote: Vor- und Nachteile der beiden Konzepte Fußabdruck und Handabdruck aus psychologischer Sicht
17.30 Uhr	BÜCHEL Impulsvortrag: Hannah Büchel zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie Fußabdruck und Handabdruck für den Kompetenzaufbau im Sinne der BNE eingesetzt werden können.
17.50 Uhr	Diskussion und Austausch
18.10 Uhr	POSCH / TIU / RODIDEAL / MIRON Impulsvortrag: Tess Posch und Lehrer:innen des EUKi- und GIZ-geförderten Projekts Ecofootprint Romania teilen ihre Erfahrungen. Lehrkräfte aus Rumänien, die am Ecofootprint-Training teilgenommen haben, präsentieren ihre Konzepte und Methoden für den Unterricht. Sie berichten über die kurz- und langfristigen Aktivitäten, die sie in ihren Klassen umgesetzt haben, um den positiven ökologischen Fußabdruck ihrer Schüler:innen zu fördern.
18.40 Uhr	Diskussion und Austausch
19.00 Uhr	Methodenmarktplatz, Posterwalk, Buffet und Gewinnspiel Verschiedene Organisationen stellen praxisnahe Beispiele und Materialien zur direkten Anwendung im Unterricht vor, Lehrmittel-Pakete, Fördermöglichkeiten, CO ₂ -Rechner für Schulen, Kooperationsmöglichkeiten uvm. Bei einem umweltfreundlichen Buffet besteht die Gelegenheit zum Netzwerken. Außerdem haben alle Teilnehmenden die Chance, nachhaltige Preise für den eigenen Unterricht zu gewinnen.
21.00 Uhr	Ende des Seminars

Geringfügige Programmänderungen vorbehalten!